

Evaluierung und Fortschreibung „Regionales Entwicklungskonzept Cottbus/Chóšebuz – Guben – Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)“ (REK 2021)



Einordnung

2013: Erstellung des ersten REKs

- Federführung Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Ref. 4
- 11 kommunale Partner
- Einbeziehung von Vattenfall Europe Mining AG (heute LE-B AG)
- Bearbeitung 2011 – 2012
- finanziert durch die Gemeinsame Landesplanungsabteilung
- Planungshorizont 2020/25

2021: Evaluierung und Fortschreibung

- Federführung Landkreis Spree-Neiße
- Einbindung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Ref. 4
- wieder alle 11 kommunalen Partner
- Bearbeitung von 12/2019 bis 04/2021
- Gesamtkosten 94.200€ (GL: 76.200€, Gemeinschaft: 18.000€ (1.637€ /Kommune))
- Planungshorizont 2030/35

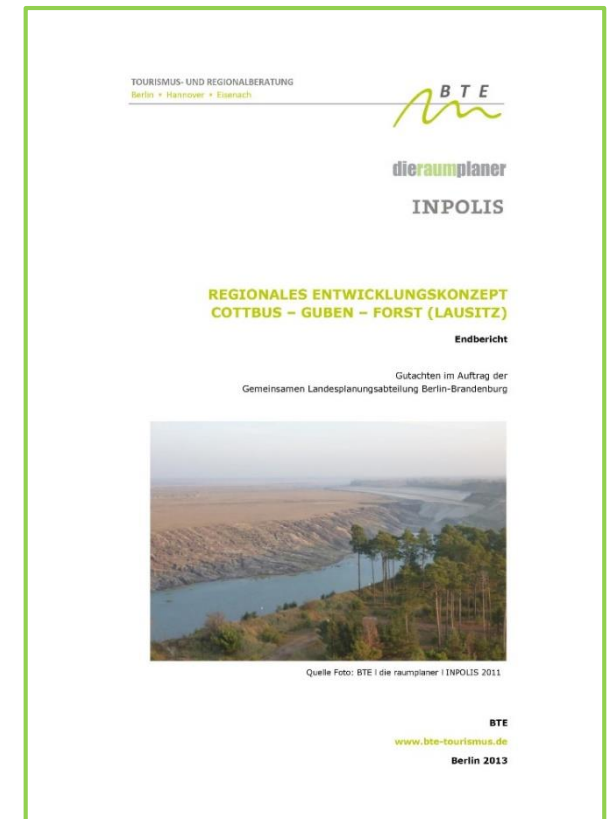


Abb. 1: REK 2013

Kommunale Gemeinschaft

Die kommunale Gemeinschaft umfasst:

Stadt Cottbus/Chóšebuz

Landkreis Spree-Neiße/ Sprjewja-Nysa

Stadt Guben

Stadt Forst (L.)/Baršć (Ł.)

Stadt Drebkau/Drjowk

Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce

Gemeinde Neuhausen (Sp.)/Kopańce (Sp.)

Gemeinde Schenkendöbern/Derbno

Amt Döbern-Land/Derbno-kraj

Amt Peitz/Picnjo

Amt Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)

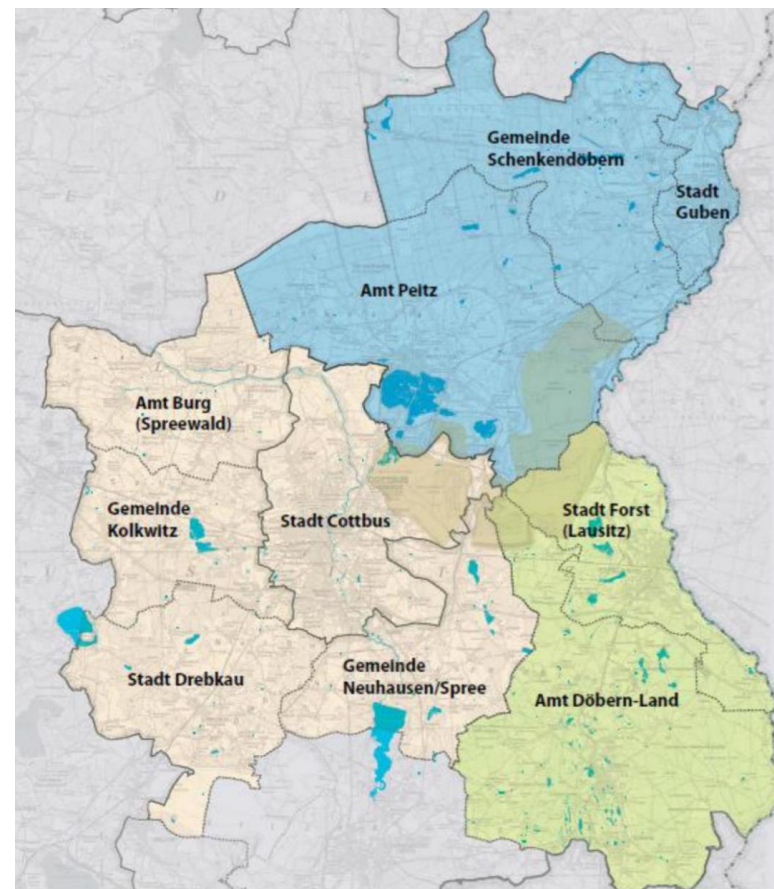


Abb. 2: Beteiligte Kommunen

Themen der REK

Aktiver **Bergbau**

Bergbaufolgelandschaften
(Nachfolge zur IBA)

Tourismusplanung

Naturräumliche **Vernetzung**
(NATURA 2000)

wirtschaftliche Umstrukturierung

REK 2013

Ausstieg aus der
Kohleverstromung bis 2038
(Abschaltung Kraftwerk
Jänschwalde in **2028**)

Klimawandel (CO₂-Neutralität)

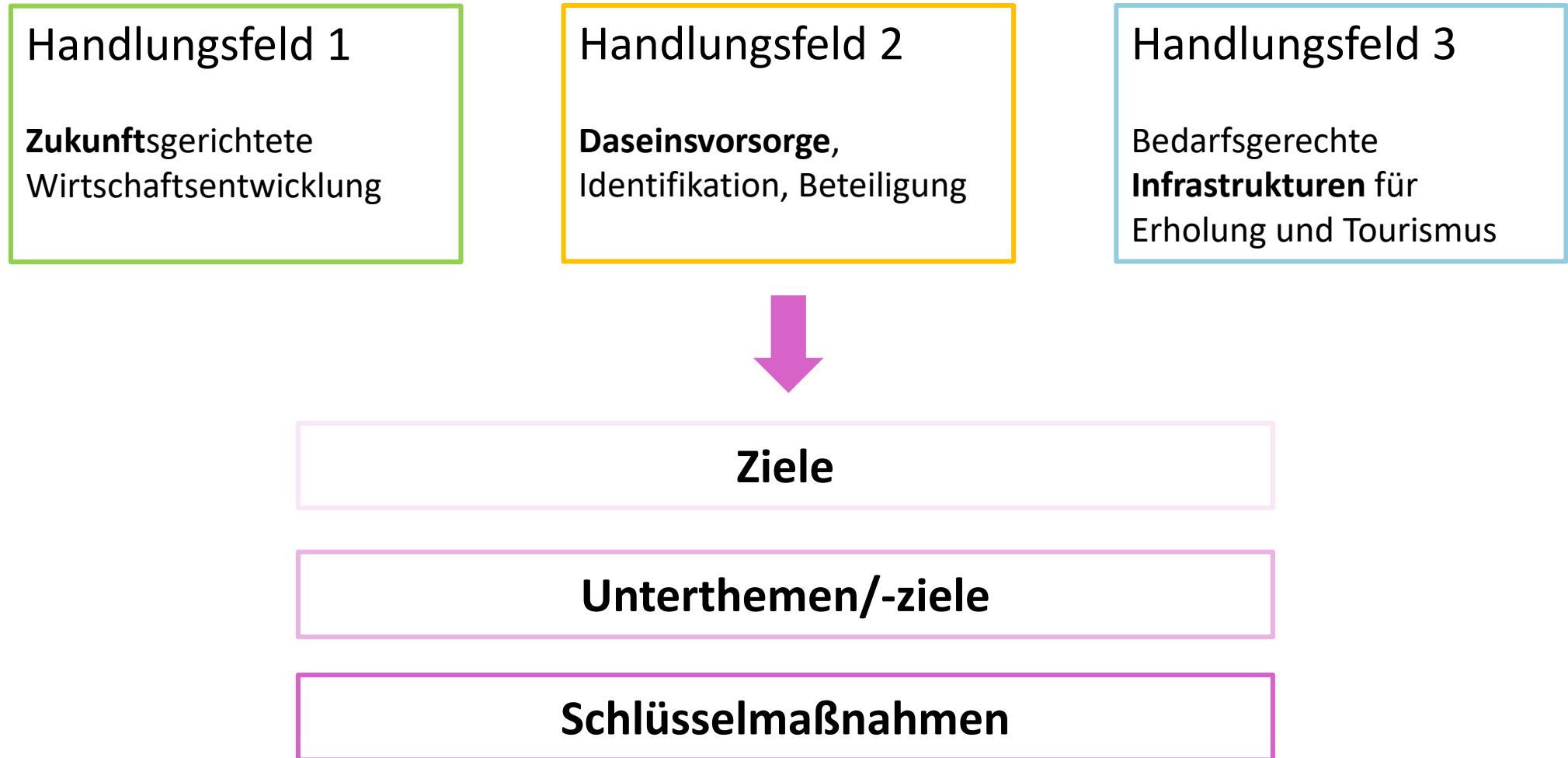
Bergbaufolgelandschaften

demografischer **Wandel**

Strukturstärkungsgesetz

REK 2021

Systematik



Gemeinsame Erklärung

Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes
Cottbus/Chóšebuz – Guben – Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Im Auftrag der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Gemeinsame Erklärung

zur Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes
Cottbus/Chóšebuz – Guben – Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Um den bestehenden und zukünftigen Herausforderungen in regionaler Gemeinsamkeit zu begegnen, wurde, im Auftrag der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, das Regionale Entwicklungskonzept (2013) evaluiert und fortgeschrieben.

Die regionale Gemeinschaft wird repräsentiert durch:

Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa
Stadt Cottbus/Chóšebuz
Stadt Guben
Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Amt Burg (Spreevald)/Bórkowy (Blota)
Amt Döbern-Land
Stadt Drebkau/Drjowk
Gemeinde Kolkwitz/Gólkojce
Gemeinde Neuhausen/Spree
Amt Peitz
Gemeinde Schenkendöbern

Die heute noch durch aktiven Bergbau sowie durch neu entstehende Bergbaufolgelandschaften geprägte Region steht mit dem politisch beschlossenen Kohleausstieg bis zum Jahr 2038 vor zukunftsprägenden Herausforderungen. Diese umfassen den erforderlichen wirtschaftlichen und energiewirtschaftlichen Strukturwandel, die nachhaltige Gestaltung der Bergbaufolgelandschaften mit Mehrwert für die Einwohnerinnen und Einwohner, sowie die Chancen für neue Wertschöpfungen in der Region. Hierzu sollen vorhandene und künftige Potenziale auf verschiedenen Ebenen gebündelt und Synergien in Zusammenarbeit der kommunalen und regionalen Partner für die Gesamtregion nutzbar gemacht werden. Eine besondere Zielsetzung ist dabei die Sicherung und Schaffung von zukunftsweisenden Beschäftigungsangeboten in der Region. Weitere wichtige Ziele sind, die Menschen in der Region und ihre Bedürfnisse beim Strukturwandel einzubinden, eine weitreichende Daseinsvorsorge zu gewährleisten, sowie die Herausforderungen der Klimafolgenanpassung zu meistern.

Das Regionale Entwicklungskonzept bildet mit den strategischen Entwicklungszielen, Handlungsfeldern, Themen, Schlüsselmaßnahmen und Maßnahmen einen Gestaltungs- und Handlungsrahmen für die kommenden Jahre. Die Fortschreibung des REK 2021 nimmt hierbei bewusst Bezug zur längerfristigen Entwicklungsstrategie Lausitz 2050 und konkretisiert auf


Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes
Cottbus/Chóšebuz – Guben – Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Im Auftrag der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg


regionaler Ebene die darin gesetzten Zukunfts- bzw. Handlungsfelder für den Strukturwandel in der Lausitz.


Die Evaluierung und Umsetzung des REK soll einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung und zum Wohle der Menschen in der Region leisten und die besondere Bedeutung und Verantwortung der kommunalen Partner transparent darstellen.


Die regionale Gemeinschaft unterstreicht daher mit dieser gemeinsamen Erklärung ihren Willen zur verstärkten interkommunalen Zusammenarbeit bei der Umsetzung des REK 2021, sowie zur Erreichung der darin gesetzten Ziele.


Die Partner der regionalen Gemeinschaft



Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa



Stadt Cottbus/Chóšebuz



Stadt Guben



Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



Amt Burg (Spreevald)/Bórkowy (Blota)



Amt Döbern-Land


Stadt Drebkau/Drjowk


Gemeinde Kolkwitz/Gólkojce


Gemeinde Neuhausen/Spree


Amt Peitz


Gemeinde Schenkendöbern

Die Partner der regionalen Gemeinschaft
besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen


























Abb. 3: Gemeinsame Erklärung

Unterzeichnung von Oberbürgermeister, Landrat, Amtsdirektoren und Bürgermeister